

Vergessen?



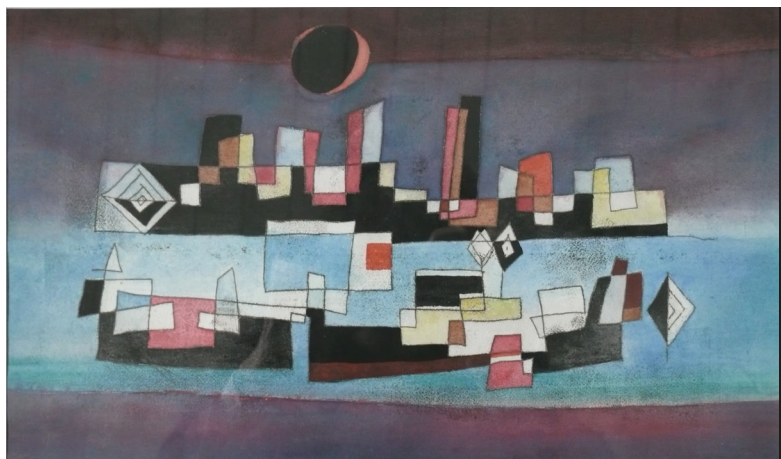
Burghard Vernunft



Arie Goral



Bert Dürkop



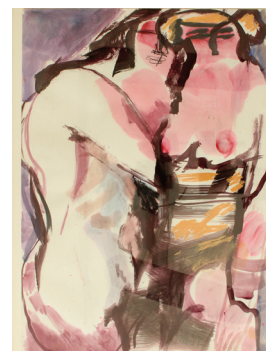
Theo Wilhelm



Alexandra Povorina



Hein Semke



Ariane Weingärtner



Kulturkreis Torhaus

In Zusammenarbeit mit den
Hamburger Forum für Künst-
lernachlässe und der Archiv-
sammlung Maïke Bruhns

Forum für
Künstlernachlässe

Vergessen ?

Viele bedeutende Künstlernachlässe lagern in Archiven, oft manchmal oft auch nur in ungenügend klimatisierten Kellern. Seit mehr als 20 Jahren machen sich kunstbesorgte Menschen in ganz Europa um die Wahrung bedeutender Nachlässe von Künstler*innen verdient. Die übergeordnete Frage: wohin mit den Künstlernachlässen? Müll oder Museum?

In Hamburg wurde dazu 2003 ein Verein, das „Forum für Künstlernachlässe“ (FKN), gegründet, um „... Nachlässe von bildenden Künstlerinnen und Künstlern möglichst als Einheit zu erhalten, bzw. einen repräsentativen Ausschnitt ihrer Kunst zu sichern. Neben der sachgerechten Aufbewahrung steht die wissenschaftliche Aufarbeitung und gelegentliche Ausstellungen der Werke in Verbindung mit aktueller Kunst im Vordergrund...“

Das „Forum für Künstlernachlässe“ ist als „Bundesverband Künstlernachlässe“ zu einer deutschlandweiten Einrichtung geworden. Es bewahrt in Hamburg mittlerweile ca. 75 Nachlässe mit rund 15.000 Werken. Rund die Hälfte ist bereits digital erfasst und kann online über die Museumsplattform digiCULT im Netz betrachtet werden.

Neben regelmäßigen Ausstellungen im Künstlerhaus Sootbörn und Kooperationen im In- und Ausland begrüßt der Verein jede Gelegenheit, seine Schätze im Sinne einer nachhaltigen Erinnerungskultur der Öffentlichkeit vorzustellen

Daher gilt der Dank dem Torhaus Wellingsbüttel und Mike Holland, einen Ausschnitt der Sammlung vorstellen zu können.

Das Torhaus Wellingsbüttel stellte zuletzt eine fast unbekannte Künstlerin KATARINA JENSEN erfolgreich in den Mittelpunkt einer Ausstellung.

Die nächste Ausstellung des Torhauses trägt den Titel „VERGESSEN?“ in Zusammenarbeit mit dem „Forum für Künstlernachlässe“ und der Kunsthistorikerin und Sammlerin Dr. Maike Bruhns sowie Claus Mewes, einst Leiter vom Kunsthaus Hamburg. Die Eröffnung wird mit Dr. Maike Bruhns als Laudatorin So, 18. Oktober um 11 Uhr, bis zum 15. November stattfinden.

Es ist das Ziel dieser Ausstellung, die Erinnerung an bedeutende, in den Archiven schlummernde Künstler*innen durch die Begegnung mit den Originalen zu wecken. Und es soll auch als Anstoß dienen, wichtigen Künstlern einen sichtbar, dauerhaften KUNSTRAUM zu stiften, den wir mit Hilfe Hamburger Förderer und öffentlichen Geldern verwirklichen wollen -

Hierzu wird im Rahmen der Ausstellung eine gesonderte Veranstaltung stattfinden, die die bereits erarbeiteten Konzepte für einen zu schaffenden KUNSTRAUM einem interessierten Publikum und möglichen Förderern zur Kenntnis bringen sollen.

Kontakt:

Torhaus Wellingsbüttel
Wellingsbüttler Weg 75
22391 Hamburg

Kuratorische Betreuung:

Mike Holland
Tel.: 0173 231 19 51
Mail: mike.holland@gmx.de